WP-01-K1-466-4

# In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen)

## Änderungsantrag zu WP-01-K1

**Von Zeile 465 bis 466 einfügen:**
digitalisierter Form. Und es braucht eine Kennzeichnungspflicht für gentechnisch verändertes Saatgut und Lebensmittel.
**Um die biologische Vielfalt und die Ökologische Landwirtschaft zu sichern, lehnen wir die Neue Gentechnik wie z. B. CRISPR/Cas ab**

## Begründung

**Mit Verfahren der „Neuen Gentechnik“ (CRISPR/Cas, …) werden bestimmte Gensequenzen im Zellkern verändert oder neu eingefügt. Aber diese Verfahren sind keinesfalls so präzise, denn es treten auch unerwünschte Mutationen an anderen, ähnlichen Stellen in der DNA auf (sog. Off-Target-Effekte, siehe z. B. 1) und 2)), also auch an Stellen, wo die Forschung ihre Wirkung nicht kennt. Das ist unverantwortlich und nicht mit natürlichen Mutationen gleichzusetzen.**

**Die auf EU-Ebene diskutierte Deregulierung der „Neuen Gentechnik“ hätte zahlreiche problematische Auswirkungen auf die bäuerliche Vielfalt, die Wahlfreiheit von Verbraucher*innen und auf unsere Natur. Sie würde die Bio-Landwirtschaft existenziell gefährden.**

**Argumente der Gentechniklobby verschleiern deren Geschäftsmodell mit patentiertem Saatgut und Pestiziden und lassen die damit verbundenen Risiken klein erscheinen. Alles weist darauf hin, dass der Ökologische Landbau die beste Basis für unsere Landwirtschaft und Ernährung in der Klimakrise ist.**

**1) https://www.testbiotech.org/aktuelles/crisprthripsis-bei-pflanzen**

**2) https://www.biorxiv.org/content/10.1101/2023.05.22.541757v1**

## weitere Antragsteller*innen

Christopher Stark (KV München); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Hildegund Kingreen (KV Hagen); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Sigrid Pomaska-Brand (KV Märkischer Kreis); Claudia Laux (KV Coburg-Land); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Koi Katha Blaeser (KV Düren); Angelika Aigner (KV Traunstein); Stephan Wiese (KV

Lübeck); Lucia Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.